



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

27. Oktober 2017

Und es geht doch sauber

Das richterliche Urteil hängt wie das Damoklesschwert über Hamburg. Der Hansestadt wurde zwingend auferlegt, ein Konzept zur Verbesserung der Luftqualität vorzulegen. Schwierig!

Insbesondere geht es um die Minimierung der Feinstaubemissionen durch den Schiffsverkehr im Hafen. Und hier wiederum um die Luftbelastung durch Kreuzfahrtschiffe, die den nötigen Strom an ihren Liegeplätzen stark Umwelt-belastend selbst erzeugen.

Am 28.8.2017 nahm die ERC Technik GmbH, Buchholz i.d.N. auf Einladung des Referats Umweltbezogene Wirtschaftspolitik der hamburgischen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation an einem Informationsgespräch in punkto Umweltentlastung teil. Ein weiteres Gespräch zwischen der Stadt und ERC ist - abhängig von Ergebnissen der laufenden Forschung - geplant.

Genau genommen geht es um ein Doppelproblem:

Das eine ist die Minimierung der Russemission. Erste Versuche an Marinediesel (0,1 % Schwefel) verliefen hoffnungsvoll.

Das zweite und größere Problem ist die Umweltentlastung von Stickoxiden (NOx), ein Gebiet, auf dem ERC führend ist. Ein aktuelles Beispiel: Auf Zypern reduzieren ERC-Additive den NOx-Ausstoß von drei landgestützten MAN-Schiffsmotoren mit je 18 MW Leistung um 90 %.

Bei den Lösungen der Umweltprobleme arbeitet die ERC Technik GmbH mit der TU Hamburg-Harburg, dem Energieversorger Marquard & Bahls sowie dem Förderkreis Preiswert Energie e.V. (FPE) eng zusammen.



FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.